

Radkriterium Wels



Auftakt für Klangkriterium –
Beim neuen Side Event gibt die
Blasmusik das Tempo vor **Seite 4**

Buntes Familienprogramm –
In Wels steigt ein Sportfest für alle
Generationen **Seite 8**



Eine Stadt tritt in die Pedale

Am Mittwoch wird die Welser Innenstadt zum Hotspot des Rennsports.



Foto: Stadt Wels

„Wels ermöglicht – das gilt für das diesjährige 27. Welser Innenstadtkriterium ganz besonders. Denn das Rennradspektakel findet trotz des Umbaus am Kaiser-Josef-Platz wie geplant statt. Mein Dank gilt Daniel Repitz. Er zeichnet heuer erstmals für die Organisation verantwortlich. Ich freue mich auf ein spannendes und faires Rennen!“

Andreas Rabl, Bürgermeister der Stadt Wels



Foto: Werkgarner

„Der Raiffeisen Grand Prix ist ein sportliches Highlight, das Dynamik und Begeisterung mitten in unsere Stadt bringt. Als Raiffeisenbank Wels ist es uns ein großes Anliegen, regionale Veranstaltungen, die Menschen zusammenbringen und unsere Region stärken, zu unterstützen.“

Roland Hechenberger, Vorstandsvorsitzender Raiffeisenbank Wels



Foto: Gourmetfein

„Wir sind stolz, dass wir mit dem einzigen Leberkäse Österreichs mit garantierter Herkunftskennzeichnung kulinarisch einen Beitrag zu diesem großartigen Event leisten können.“

Fritz Floimair, Geschäftsführer Gourmetfein



Foto: Raiffeisen

„Das Welser Innenstadtkriterium zählt zu den sportlichen Ausnahmeschildern unserer Region und begeistert mit Spitzenleistungen, internationalem Flair und besonderer Atmosphäre. Wir freuen uns, dieses traditionsreiche Radsport-Highlight auch heuer wieder als verlässlicher Partner zu unterstützen.“

Reinhard Schwendtbauer, Generaldirektor Raiffeisenlandesbank OÖ



Foto: Lohberger

„Dieses Rennen steht für Leidenschaft, Ausdauer und sportliche Exzellenz. Der Rundkurs schafft dabei ein besonderes Erlebnis, bei dem viele Besucher die Dynamik des Wettbewerbs aus nächster Nähe verfolgen können. Die Begeisterung macht die Veranstaltung Jahr für Jahr zu einem Highlight.“

Thomas Bründl, Geschäftsführer Starlim Spritzguss GmbH



Foto: dualpixel

„Das Innenstadtkriterium ist ein sportlicher Höhepunkt mitten in Wels. Wir freuen uns, als Wels Strom Teil eines Events zu sein, das so viel Energie in die Innenstadt bringt.“

Stefan Grassmann, Geschäftsführer Wels Strom



Gregor Mühlberger, Sieger der diesjährigen Tour of Austria, wird als heißer Favorit gehandelt.

Foto: EXPA

WERBUNG

**RADSPORT
HAUTNAH IN
OBERÖSTERREICH**

WIR MACHTS MÖGLICH.

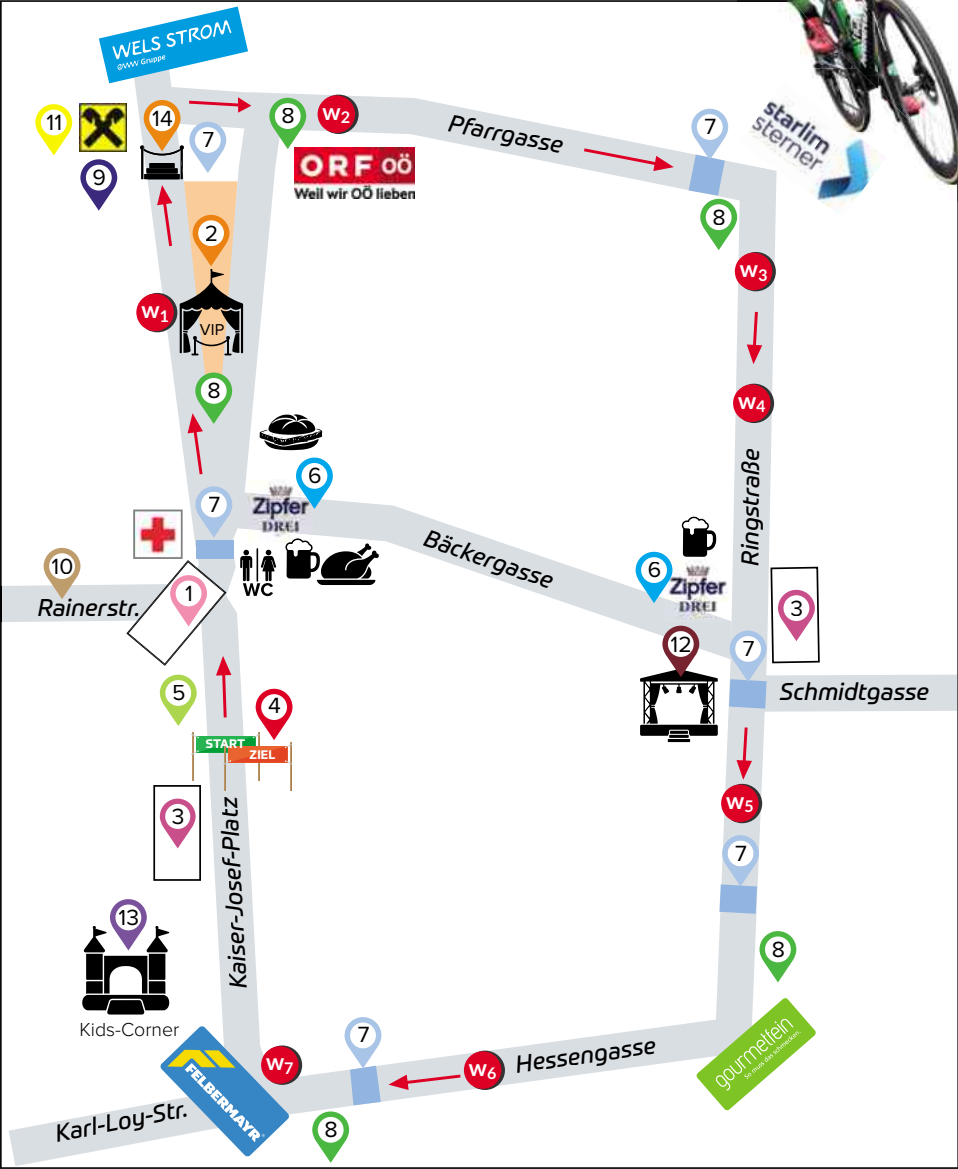
raiffeisen-ooe.at/radfahren

**Raiffeisen
Oberösterreich**



27. INNENSTADTKRITERIUM





29.7.2026 Aufbauten

- 1 Bühne / Vidiwall**
Übertragung des gesamten Rennens, Bühne für Show, Unterhaltung, Siegerehrung und Verlosung. K.J.
- 2 VIP-Zelt**
Mit Catering für Sponsoren und Gäste
- 3 Videowall 2+3**
Übertragung des gesamten Rennens (Ring + K.J.)
- 4 Start-/ Zielbereich**
K.J.
- 5 Zeitnehmung**
- 6 Gastronomie / Bar**
- 7 Übergänge**
- 8 TV-Kameras**
- 9 Veranstaltungszentrale**
Info- und Meldestelle sowie Startnummernausgabe
- 10 Regie, TV-Übertragungswagen**
- 11 VIP- u. Presse-Akkreditierung**
vor der Raiffeisenbank Wels

EHRENTAFEL

Die bisherigen Sieger

2025: Gregor Mühlberger (Ö)
Kathrin Schweinberger (Ö)
2024: Riccardo Zoidl (Ö)
Kathrin Schweinberger (Ö)
2023: Michael Gogl (Ö), Carina Schrempf (Ö)
2022: Marco Haller (Ö)
Veronika Windisch (Ö)
2021: Patrick Konrad (Ö)
Veronika Windisch (Ö)
2019: Felix Großschartner (Ö)
Kathrin Schweinberger (Ö)
2018: Matthias Krizek (Ö)
Kathrin Schweinberger (Ö)
2017: Lukas Pöstlberger (Ö)
Martina Ritter (Ö)
2016: Stephan Rabitsch (Ö)
Martina Ritter (Ö)
2015: John Degenkolb (D)
Anna Zita Maria Stricker (It)
2014: Riccardo Zoidl (Ö), Beate Zanner (D)
2013: Markus Eibegger (Ö)
Corina Lechner (D)
2012: Lukas Pöstlberger (Ö)
Desiree Ehrler (D)
2011: Bernhard Eisel (Ö)
Jacqueline Hahn (Ö)
2010: Mark Cavendish (GB)
Jaqueline Hahn (Ö)
2009: Bernhard Eisel (Ö)
Silke Schratzenecker (Ö)
2008: Christian Pfannberger (Ö)
Veronika Fröschl (Ö)
2007: Rupert Probst (Ö)
2006: Bernhard Kohl (Ö)
2005: Martin Fischerlehner (Ö)
2004: Peter Pichler (Ö)
2003: Bernhard Eisel (Ö)
2002: Gerrit Glomser (Ö)
2001: Peter Pichler (Ö)
2000: Josef Lontscharitsch (Ö)
1999: Martin Fischerlehner (Ö)

Neue Event-Highlights

- 12 Bar und Bühne**
Musikwettbewerb: Klangkriterium, Bands mit Blasmusik
- 13 Kids Corner**
Hüpfburg, Kinderschminken, Fahrrad-Parcours, Action-Meile mit vielen Mitmachstationen
- 14 Übergang**
Übergang direkt in den VIP-Bereich

Werbebögen

W₁ Sponsor 	W₂ Sponsor 	W₃ Sponsor 	W₄ Sponsor 	W₅ Sponsor 	W₆ Sponsor 	W₇ Sponsor 
---	---	---	---	--	---	---

Kurve 1	Kurve 2	Kurve 3	Kurve 4
WELS STROM-Kurve Ecke KJ-Platz / Pfarrgasse 	Starlim-Sterner-Kurve Ecke Pfarrgasse / Ringstraße 	Gourmetfein-Kurve Ecke Ringstraße / Hessengasse 	Felbermayr-Kurve Ecke Hessengasse / K.J.-Platz 

Impressum

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM, Promenade 23, 4010 Linz
Medieninhaber: OÖN Redaktion GmbH & Co. KG, Promenade 23, 4010 Linz, Tel. 0732/7805-0
Hersteller: OÖN Druckzentrum GmbH & Co. KG, Medienpark 1, 4061 Pasching, Tel. 0732/7805-0
Redaktion: OÖNachrichten Sonderthemen-Redaktion (st@nachrichten.at)
Fotos (wenn nicht anders angegeben): Pexels, Jakob Gierlinger, OÖClassics
Anzeigen: Susanne Thurner, Wimmer Medien GmbH & Co. KG Promenade 23, 4010 Linz, Tel. 0732/7805-592





Los-Nr.:

27. INNENSTADTKRITERIUM

LOSZETTEL



WELS / UPPER AUSTRIA

27. INNENSTADTKRITERIUM

LOSZETTEL

Die Verlosung der Preise erfolgt nach der Siegerehrung auf der Hauptbühne ausschließlich unter den Anwesenden. Meldet sich der Teilnehmer der aufgerufenen Losnummer nicht innerhalb von 5 Minuten bei der Hauptbühne, verfällt der Gewinnanspruch und es wird eine Neuziehung veranlasst. Gewinne werden nicht in bar ausbezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit dem Kauf eines Loszettels zum Preis von € 2,- unterstützen Sie den Nachwuchsradsport und nehmen an der Verlosung teil!

- 1. Preis:** Drei Nächte für 2 Personen im Golden Hill Country Chalets & Suites in der Südsteiermark inkl. Frühstück + 1 steirische Jause + 1 Flasche GH Selection im Wert von € 2.400,- vom **moments Magazin**
- 2. Preis:** Zwei Superior – Übernachtungen für 2 Personen im Hotel 4**** Gesundheitshotel Miraverde im EurothermenResort Bad Hall im Wert von € 1.000,- von **Eurothermen**
- 3. Preis:** Kofferset 3-teilig Serie Essens/Samsonite mit ausgeklügeltem Packsystem – extrem leicht – von **Ledermoden illenberger** im Wert von € 690,-
- 4. Preis:** TISSOT der offizielle Zeitnehmer der „Tour de France“ eine TISSOT Armbanduhr von **Uhrmachermeister Hübner** im Wert von € 650,-
- 5. Preis:** Reisegutschein für eine Flug/Bus/Schiffsreise nach eigener Wahl von **sabtours** im Wert von € 500,-
- 6. Preis:** Stand Up-Paddel von **Wels Strom** im Wert von € 400,-
- 7. Preis:** Miele DuoFlex HX1 Akkusauger von **Mielecenter Erlbach** im Wert von € 339,-
- 8. Preis:** Gutschein für Sportbekleidung von **Löffler** im Wert von € 300,-
- 9. Preis:** Sparbuch der **Raiffeisenbank Wels** im Wert von € 200,-
- 10. Preis:** Einkaufsgutschein der **Stadt Wels** im Wert von € 200,-





Ein Starterfeld, das keine Wünsche offen lässt

Champions, Nachwuchshoffnungen und 10.000 Fans sorgen beim Welser Innenstadtkriterium am Mittwoch für ein Rennen der Extraklasse.

Drei Tage nach dem Finale der Tour de France wird am Mittwoch Wels erneut zur Bühne des Radsports. Rund 10.000 Zuschauerinnen und Zuschauer verwandeln die Innenstadt in einen Hexenkessel, wenn die Fahrer um 19 Uhr zum 60 Runden langen Herren-Kriterium starten. Auf dem nur 800 Meter langen Rundkurs gibt es kaum eine Verschnaufpause – jede Kurve, jede Beschleunigung und jeder Zwischensprint kann über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Sieger und Publikumsliebliche

Das Starterfeld liest sich wie ein „Who’s who“ des österreichischen Radsports. Mit Gregor Mühlberger, Sieger der Tour of Austria 2026, und Riccardo Zoidl, Tour-Gewinner von 2013, stehen zwei Rundfahrtsieger an der Startlinie. Mühlberger und Felix Großschartner dürfen sich zudem Glocknerkönige nennen und zählen seit Jahren zu den Aushängeschildern des heimischen Radsports. Der Oberösterreicher Großschartner bringt außerdem den Titel des Bergzeitfahr-Europameisters 2023 sowie mehrere Staatsmeistertitel auf Straße und im Einzelzeitfahren nach Wels. Gemeinsam mit Straßenstaatsmeistern wie Michael Gogl, Alexander Hajek, Tobias Bayer oder Sebastian Putz verspricht das Rennen höchste Qualität.

Eine besondere Rolle nimmt Daniel Federspiel ein. Der zweifache UCI-Weltmeister im MTB-Eliminator und mehrfache Staatsmeister im Mountainbike sowie Cyclocross bringt Explosivität und Rennhärte mit – ideale Voraussetzungen für das schnelle Innenstadtkriterium.

Die Zukunft fährt vorne mit

Neben den etablierten Stars drängen auch Österreichs größte



Top-Star Gregor Mühlberger
Foto: EXPA

Nachwuchstalente ins Rampenlicht. Valentin Hofer, seit 2026 für das Bahrain Victorious Development Team unterwegs, gilt als eines der spannendsten Talente des Landes. Der Junioren-Mountainbike-Europameister und Cyclocross-Vizeeuropameister feierte heuer bereits seine Premiere im Nationalteam bei der Tour of Austria.

Mit Valentin Poschacher, frischgebackener U23-Zeitfahrmeister und Spitzenreiter der U23-Wertung der Road Cycling League Austria, sowie U23-Ass Felix Rützler erhält die nächste Generation die Chance, sich mit den besten österreichischen Profis zu messen.

Auch Marco Schrettl, zweifacher U23-Staatsmeister und Bronzemedallengewinner bei den U23-Straßen-Weltmeisterschaften, zählt zu den großen Zukunftshoffnungen.

Außenseiter mit Siegchancen

Für viele Experten ist Fabian Steininger neben den Top-Stars wie Großschartner, Bayer, Gogl und Mühlberger der Geheimtipp auf den Sieg. Er überzeugte in den vergangenen Jahren mit internationalen Podestplätzen und er-



Felix Großschartner, mehrfacher Zeitfahr-Staatsmeister
Foto: GEPA Pictures



Geheimtipp Fabian Steininger und Mitfavorit Daniel Federspiel
Fotos: GEPA Pictures

zielte bei der Tour of Austria 2026 mit Rang acht auf der Schlussetappe nach Wien das beste Etappenergebnis eines österreichischen Continental-Fahrers.

Für zusätzliche sportliche Vielfalt sorgt Paul Verbnjak, Weltcup-Sieger im Skibergsteigen, der sei-



ne Ausdauer nun auf zwei Rädern unter Beweis stellt. Zusammen mit den zahlreichen Topstars verspricht das Welser Innenstadtkriterium damit einmal mehr Herrenradsport auf höchstem Niveau – schnell, spektakulär und zum Greifen nah.

„Werde mit Sicherheit dem Radsport verbunden bleiben“

Riccardo Zoidl bestreitet seine letzte Saison. Der Topsportler aus Haibach ob der Donau blickt zurück.

Wie sind Sie mit der bisherigen heurigen Rennsaison zufrieden?

Soweit ganz gut, ich hätte mir zwar das Frühjahr ein bisschen erfolgreicher vorgestellt, aber seit Mitte Mai läuft es von Rennen zu Rennen immer besser. Zuletzt konnte ich bei einer internationalen UCI-Rundfahrt in Polen den 3. Gesamtrang erreichen.

Heuer ist Ihr letztes Jahr als Radprofi, wie geht es dann bei Ihnen beruflich weiter, gibt es da schon Pläne?

Dazu kann ich derzeit noch nichts Konkretes sagen, aber ich werde auch mit Sicherheit dem Radsport in Österreich verbunden bleiben. Was war Ihr schönstes Erlebnis als Radprofi? Die Woche, in der ich die Österreich-Rundfahrt im Jahr 2013 ge-

wonnen habe. Ein ganz besonderes Erlebnis war die letzte Etappe in Wien.

Was war das kurioseste Erlebnis in Ihrer bisherigen Radsportkarriere?

Da gab es viele. Aber ich denke, ganz besonders war mein erster Giro d'Italia im Jahr 2014, wo wir über den Gaviapass und das Stilfser Joch die Etappe im Schnee gefahren sind.

Werden Sie dem Radsport in irgendeiner Form erhalten bleiben?

Das möchte ich auf jeden Fall, aber in welcher Form, dass weiß ich jetzt noch nicht. Der Radsport ist meine große Leidenschaft und ich möchte auch jungen Fahrern bei ihrem Werdegang helfen.

Werden Ihre Kinder einmal in Ihre Fußstapfen treten? Würden Sie das unterstützen?

An das denke ich noch gar nicht. Ich möchte, dass sie viele Sportarten kennenlernen und dann selber entscheiden, was sie machen wollen. Einer von meinen Zwillingen hat aber bereits eine extreme Leidenschaft für den Radsport.

Was wird Ihr letztes Rennen als Radprofi sein?

Mein letztes Rennen weiß ich heute noch nicht genau, es könnte aber beim Bundesliga-Finale in Königswiesen am 13. September 2026 sein.



Riccardo Zoidl
Foto: Team Hrinkow

Welser Kriterium

Starterliste Raiffeisen Grand Prix

1	Felix Großschartner	UAE Team Emirates – XRG (A)
2	Gregor Mühlberger	Decathlon CMA CGM Team (A)
3	Riccardo Zoidl	Hrinkow Advarics (A)
4	Sebastian Putz	Red Bull – BORA – hansgrohe Rookies (A)
5	Alexander Hajek	Red Bull – BORA – hansgrohe Rookies (A)
6	Kim Heiduk	Netcompany Ineos (GER)
7	Daniel Federspiel	(A)
8	Michael Gogl	Alpecin – Premier Tech (A)
9	Paul Verbnjak	(A)
10	Valentin Hofer	Bahrain Victorious Development Team (A)
11	Marco Schrettl	XDS Astana Team (A)
12	Tobias Bayer	Alpecin – Premier Tech (A)
13	Bastian Diestl	Run&Race SolarPur (GER)
14	Peter Michael	Run&Race SolarPur (GER)
15	Josef Dirnbauer	Hrinkow Advarics (A)
16	Valentin Poschacher	Hrinkow Advarics (A)
17	Dominik Hödlmoser	Hrinkow Advarics (A)
18	Felix Prünster	WSA Graz (A)
19	Jakob Sertic	WSA Graz (A)
20	Florian Sieber	WSA Graz (A)
21	Thomas Tichler	WSA Graz (A)
22	Fabian Steininger	Schwingshandl (A)
23	Raphael Kokas	Schwingshandl (A)
24	Marvin Hammerschmid	Schwingshandl (A)
25	Maximilian Schmidbauer	Schwingshandl (A)
26	Tommaso Marchi	Tirol KTM Cycling (ITA)
27	Felix Rützler	Tirol KTM Cycling (A)
28	Manolo Wrolich	Tirol KTM Cycling (A)
29	Paul Viehböck	Tirol KTM Cycling (A)
30	Felix Mayrhofer	ARBÖ ON Fahrrad (A)
31	Michael Gassner	54x11 (GER)
32	Martin Meiler	54x11 (GER)
33	Severin Stavinoha	54x11 (GER)
34	Florian Obersteiner	54x11 (GER)
35	Christian Rusch	ARBÖ Feld am See (NZL)
36	Ola Herheim	ARBÖ Feld am See (NOR)
37	Matthias Jeindl	ARBÖ Feld am See (A)
38	Akos Mindszenti	ARBÖ Feld am See (HUN)
39	Daniel Reiter	ARBÖ Feld am See (A)



Sebastian Putz glaubt in Wels an seine Chance.
Foto: GEPA Pictures

Putz peilt den Sieg an

Der Zweitplatzierte bei der Istrian Spring Tour in Kroatien geht mit viel Selbstvertrauen an den Start.

Sebastian Putz zählt zu den heimischen Fahrern, die beim Welser Innenstadtkriterium mit viel Selbstvertrauen an den Start gehen. Der Zweitplatzierte der diesjährigen Istrian Spring Tour in Kroatien überzeugte in dieser Saison vor allem als starker Helfer und Lead-out-Fahrer, der entscheidend zu Erfolgen seines Teams beitrug. In Wels verfolgt er jedoch nur ein Ziel: den Sieg. Auf dem engen Stadtkurs setzt Putz auf mentalen Fokus, seine Endschnelligkeit und eine clevere Positionierung im Feld. Besonders

schätzt er am Welser Innenstadtkriterium die einzigartige Stimmung, die begeisterten Fans und die besondere Kulisse. „Ohne Zuschauer geht nichts“, betont er. Seine Begeisterung für den Radsport verdankt er einem unterstützenden Heimatverein, heute motivieren ihn vor allem die gemeinsamen Erfolge mit seinem Team. Warum soll ausgerechnet er am Mittwoch ganz oben stehen? „Weil ich spritzig bin und mich gut im Feld positionieren kann“, sagt Putz mit einem selbstbewussten Lächeln.

Blech trifft Pedal beim neuen Klangkriterium

Die erstmals stattfindende Blasmusik-Challenge macht das Welser Radkriterium um eine klangvolle Attraktion reicher.

Wenn beim 27. Welser Innenstadtkriterium die Räder mit Höchstgeschwindigkeit über den Rundkurs jagen, gibt erstmals auch die Musik ordentlich Tempo vor. Mit dem neuen Welser Klangkriterium erhält das traditionsreiche Radsportevent eine ebenso ungewöhnliche wie stimmige Ergänzung.

Blasmusik in allen Facetten

Während auf der Strecke um Sekunden gekämpft wird, liefern sich auf der Bühne vier innovative Blasmusik-Formationen ein musikalisches Rennen der besonderen Art. Das Publikum darf sich auf überraschende Arrangements, viel Spielfreude und jede Menge musikalische Energie freuen. Ob Jazz, Ska, Crossover oder neue Klangwelten, die Vielfalt der Formationen zeigt, wie facettenreich Blasmusik heute sein kann.

Vier Formationen

Ab 16.45 Uhr präsentieren die von einer Fachjury ausgewählten Ensembles jeweils 30 Minuten lang ihre Ideen einer modernen Blasmusik. Den Auftakt macht „Two for Six“, eine zehnköpfige Jazz- und Swing-Combo aus Krenglbach und Umgebung. Danach bringt „Off-beatfront“ mit Ska-Rhythmen und jeder Menge Energie frischen Wind auf die Bühne. Mit „Die kleine Partie“ aus dem Bezirk Scharding folgt Blasmusik mit Charme, Spielfreude und einem abwechslungsreichen Repertoire zwischen Klassikern und modernen Beats. Den Abschluss bildet



Beim Klangkriterium gibt die Blasmusik den Ton an. Foto: Pexels / Nikita Khandelwal

die Band „Gschick“, deren sechs Musiker seit Jahren mit ihrem Motto „Musik verbindet uns“ das Publikum begeistern. Die Jury rund um Hermann Pumberger, Präsident des oberösterreichischen Blasmusikverbands, und Gerhard Füßl, Gründungsmitglied des legendären Blech-Ensembles Mnozil Brass, bewertet Kreativität, Performance und

musikalische Qualität. Für die teilnehmenden Gruppen winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.000 Euro. Darüber hinaus stiftet die Firma GEWA einen Sonderpreis: eine brandneue Trompete aus der neuen, in Deutschland gefertigten Serie „Vision“ von GEWA.

Mindestens ebenso attraktiv ist ein weiterer Gewinn. Die drei best-



Beim Radkriterium zählt jeder Tritt in die Pedale. Foto: Tirol Women Cycling/Vesely Florian

platzierten Formationen dürfen beim Nachtschwärmerball am 14. November im Linzer Brucknerhaus auf der OÖBV-Crossover-Bühne auftreten.

Leidenschaft und Teamgeist

Das Welser Klangkriterium will damit unter Beweis stellen, wie gut Radsport und Musik zusammenpas-

sen. Beide leben schließlich von Leidenschaft, Präzision, Teamgeist und der Bereitschaft, neue Wege zu gehen.

Wer also am Renntag neben spannenden Sprints auch einen musikalischen Höhenflug erleben möchte, findet damit in Wels den perfekten Soundtrack zum größten sommerlichen Radsportfest der Region.



Raiffeisen
Oberösterreich

DAS KONTO MIT BONUS

Mehr Konto. Mehr Vorteile.
Mit dem Raiffeisen Bonuspaket bis zu 240 € pro Jahr cash auf das Konto.

JETZT KONTO ERÖFFNEN
raiffeisen-ooe.at/girokonto

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Schwingshandl setzt auf Teamgeist

Wo Radsport und Industrie denselben Spirit leben

Wenn am 29. Juli beim Welser Innenstadtkriterium wieder die Räder glühen, ist auch ein Team am Start, das den österreichischen Radsport in den vergangenen Jahren maßgeblich mitgeprägt hat: das Schwingshandl Intralogistics Cycling Team. Was 2023 als ambitioniertes Projekt begann, hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem der erfolgreichsten Teams des heimischen Radsports entwickelt. Seit dieser Saison fährt das Team als UCI Continental Team auch auf internationaler Ebene und bietet jungen Talenten eine professionelle Plattform für ihre sportliche Entwicklung.

Gegründet wurde das Team von Marvin und Raphael Hammerschmid gemeinsam mit Ludwig Hehenberger. Von Beginn an mit dabei war Unternehmer Thomas Schwingshandl, der das Projekt als Hauptsponsor und treibende Kraft fördert. Heute umfasst das Team einen Profikader, Elite- und Amateurtteams sowie ein Damenteam – verbunden durch den gemeinsamen Anspruch, Leistung, Teamgeist und Begeisterung für den Radsport zu leben.

Die Erfolge sprechen für sich: Zahlreiche Podestplätze im In- und Ausland, starke Auftritte bei internationalen Rennen und die Teilnahme an der Tour of Austria unterstreichen die dynamische Entwicklung des Teams. Das Schwingshandl



Foto: Schwingshandl

Intralogistics Cycling Team hat sich längst als fixer Bestandteil der österreichischen Radsportszene etabliert.

Technik und Teamgeist

Die Werte des Teams spiegeln auch die Philosophie der Schwingshandl automation technology GmbH wider. Das Unternehmen aus Holzhausen entwickelt seit mehr als 20 Jahren maßgeschneiderte Intralogistiklösungen für Kunden in über 50 Ländern weltweit. Rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich daran, individuelle Anlagen zu entwickeln, zu fertigen und erfolgreich umzusetzen.

„Erfolg entsteht nie allein. Im Radsport wie in der Industrie braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen, einander vertrauen und gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Genau diese Werte verbinden unser Unternehmen mit dem Schwingshandl Intralogistics Cycling Team“, sagt

Unternehmensgründer Thomas Schwingshandl.

Schwingshandl Cycle Race

Den Saisonabschluss bildet am 3. Oktober in Holzhausen wieder ein besonderes Highlight: Beim Schwingshandl Cycle Race führt die spektakuläre Rennstrecke erneut direkt durch die Fertigungshalle des Unternehmens. Das außergewöhnliche Radkriterium verbindet Spitzensport, Industrie und Unterhaltung auf einzigartige Weise und hat sich längst zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt. Hochklassiger Radsport, beste Stimmung und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm machen den Event zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.



Tabea Huys: Die Senkrechtstarterin fordert die Konkurrenz in Wels

Die Tirolerin zählt beim Innenstadtkriterium zu den großen Favoritinnen.

Tabea Huys zählt derzeit zu den spannendsten Namen im österreichischen Radsport. Die erst 20-jährige Tirolerin reist mit einer beeindruckenden Erfolgsserie nach Wels und kennt den Weg aufs oberste Podest bereits bestens.

Aufgewachsen in einer sportbegeisterten Familie, begann sie ihre Karriere im Triathlon. Schwimmen, Laufen und Radfahren prägten viele Jahre ihren Alltag, ehe sie bei ersten Radrennen bemerkte, dass ihr Talent auch auf zwei Rädern außergewöhnlich groß ist. Nach Stationen bei den internationalen Continental-Teams MAXX-Solar Rose Women Racing und Liv ALULA Jayco konzentriert sich die Tirolerin seit dieser Saison vollständig auf den Straßenradsport und fährt für das Tirol Women Cycling Team, Österreichs erstes UCI-Damen-Continental-Team.

2026 entwickelt sich für Huys zu einer echten Traumsaison. Im Frühjahr gewann sie das Kirschblütenrennen in Wels und übernahm mit konstant starken Leistungen die Führung in der österreichischen Rad-Bundesliga sowohl in der U23- als auch in der Elitewertung. Gemeinsam mit ihrem Team liegt sie zudem an der Spitze der Mannschaftswertung. Auch international setzt sie starke Ausrufezeichen. Bei der Tour de Feminin fuhr sie bei einer Etappe auf Rang drei, ehe sie bei den Staatsmeisterschaften mit Platz drei im Einzelzeitfahren und dem U23-Titel überzeugte. Es folgten

der heimische U23-Meistertitel im Straßenrennen sowie ihr bisher größter Erfolg: der Sieg beim UCI-Rennen Respect Ladies Race in der Slowakei.

Trotz aller Erfolge bleibt die Tirolerin bodenständig. Ihr größtes Ziel ist, gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen die Bundesliga zu gewinnen. Die Richtung stimmt jedenfalls. Mit ihrer offensiven Fahrweise, großer Ausdauer und beeindruckenden Konstanz zählt Tabea Huys zu den größten Hoffnungen des österreichischen Frauenradsports und zu den heißesten Anwärtinnen auf den Sieg beim Welser Innenstadtkriterium.



Vom Triathlon zum Rennradsport: Tabea Huys
Fotos: Tirol Women Cycling/Vesely Florian



Erklärtes Ziel der 20-jährigen Tirolerin: vom Sport leben können

Welser Kriterium

Starterliste Damen

1	Franziska Ehrenreich	UNION Raiffeisen Radteam Tirol (A)
2	Ramona Grießer	UNION Raiffeisen Radteam Tirol (A)
3	Belinda Holzer	UNION Raiffeisen Radteam Tirol (A)
4	Tabea Huys	UNION Raiffeisen Radteam Tirol (A)
5	Nela Kankovska	UNION Raiffeisen Radteam Tirol (CZE)
6	Jennifer Pesendorfer	UNION Raiffeisen Radteam Tirol (A)
7	Linda Sanarini	UNION Raiffeisen Radteam Tirol (ITA)
8	Liv Wenzel	UNION Raiffeisen Radteam Tirol (LUX)
9	Janka Farkas	Team Cookina Graz (HUN)
10	Nadja Heigl	Team Cookina Graz (A)
11	Irina Krenn	Team Cookina Graz (A)
12	Monika Kiraly	Team Cookina Graz (HUN)
13	Katharina Machner	Team Cookina Graz (A)
14	Bettina Nemeth	Team Cookina Graz (HUN)
15	Alice Riebler	Team Cookina Graz (ITA)
16	Sophia Schlagenhaufen	Team Cookina Graz (A)
17	Marie-Therese Moser	ARBÖ Rapso Knittelfeld (A)
18	Romana Slavinec	ARBÖ Rapso Knittelfeld (A)
19	Tjasa Susnik	ARBÖ Rapso Knittelfeld (SLO)
20	Rosalie Denk	RC Gruppetto Graz (A)
21	Valentina Gruber	RC Gruppetto Graz (A)
22	Lisa Marie Grubmüller	RC Gruppetto Graz (A)
23	Florentina Prünster	RC Gruppetto Graz (A)
24	Caro Trattner	RC Gruppetto Graz (A)
25	Sophie Walcher	RC Gruppetto Graz (A)
26	Melanie Brunhofer	Bikeleasing VERGE VICC (A)
27	Kira Herlemann	Bikeleasing VERGE VICC (A)
28	Jennifer Jantschgi	Bikeleasing VERGE VICC (A)
29	Anja Vogl	Bikeleasing VERGE VICC (A)
30	Zoja Ferlez	ARBÖ Radrennteam Feld am See (A)
31	Lea Unterköfler	ARBÖ Radrennteam Feld am See (A)
32	Magdalena Kleinsasser	ARBÖ Radrennteam Feld am See (A)
33	Tina Berger-Schauer	ARBÖ Radrennteam Feld am See (A)
34	Daniela Schmidtsberger	RC ARBÖ Wels (A)



Tabea Huys hat in Wels gut lachen.

WERBUNG

WELS STROM

EWV Gruppe

Soooo groß ist die Zukunft!

Sauber: Das Kraftwerk Traunleiten erzeugt bis zu 91 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr.

Gemeinsam Energiewende.

eww.at/energiewende

WERBUNG

DAS ROTE KREUZ IM EINSATZ

Wir sind für euch beim Welser Innenstadtkriterium!

BEIM NÄCHSTEN MAL ALS SANITÄTER:IN DABEI SEIN?

www.passende-jacke.at



Tobias Nolde vom Team Vorarlberg gewinnt das 64. Kirschblütenrennen 2026 in Wels.



Tabea Huys sicherte sich Platz eins bei den Damen.

Fotos: Jakob Gierlinger

Kirschblütenrennen bewegt die ganze Region

Spitzensport, Nachwuchsrennen und Mitmachbewerbe machten auch heuer die traditionsreiche Radsportveranstaltung in Wels zum Publikumshit für die ganze Familie.

Das Kirschblütenrennen hat sich längst vom klassischen Straßenrennen zu einem Radsportfestival für alle Generationen entwickelt. Was die Elite auf höchstem Niveau vormacht, können Nachwuchs, Familien, Hobbyfahrerinnen und -fahrer inzwischen selbst erleben und genau das macht den besonderen Reiz der Traditionsveranstaltung aus.

Begeisterung von klein auf

Mit dem Wiesinger KidsBlütenrennen steht der Radsportnachwuchs im Rampenlicht. Hier sammeln die Jüngsten ihre ersten Rennerfahrungen, erleben die Faszination des Wettkampfs und treten auf derselben Bühne auf, auf der später die besten Fahrerinnen und Fahrer Österreichs um den Sieg kämpfen. Nachwuchsförderung wird dabei nicht nur versprochen, sondern gelebt.

3-Mountain-Challenge

Sportlichen Ehrgeiz für alle bietet die 3-Mountain-Challenge. Drei markante Anstiege, echte Rennatmosphäre und die Chance, sich auf den legendären Bergen des Kirschblütenrennens selbst zu messen, machen den Bewerb zum Highlight für ambitionierte Hobbyfahrer. Ob Rennrad oder E-Bike, im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Erlebnis und die Freude am Radsport. Genau diese Mischung macht das Kirschblütenrennen so besonders: Spitzensport trifft Breitensport und aus einem Renntag wird ein Fest des Radsports. Damit bleibt das Kirschblütenrennen nicht nur eines der bedeutendsten Rennen Österreichs, sondern bewegt Jahr für Jahr die gesamte Region.

Bei der heurigen 64. Ausgabe des Kirschblütenrennens wurde den Zuschauerinnen und Zuschauern auf der anspruchsvollen Strecke mit ihren giftigen Anstiegen und schnellen Passagen einmal mehr hochklassiger Straßenradsport geboten. Besonders der Mistelbacher Berg erwies sich erneut als entscheidender Schauplatz, an dem sich das Rennen zuspitzte. Am Ende setzte sich Tobias Nolde vom Team Vorarlberg mit einer starken Leistung durch und sicherte sich den Sieg bei den Herren. Bei den Damen triumphierte Tabea Huys, während gleichzeitig auch die Österreichischen Meisterschaften der Amateure ausgetragen wurden. Damit unterstrich der Klassiker einmal mehr seine große Bedeutung im heimischen Rennkalender.



Hunderte Radsportlerinnen und Radsportler gingen beim Klassiker in Wels an den Start.



Stolze Spitzenreiter beim KidsBlütenrennen



Mit ein wenig „Rückenwind“ geben auch die Kleinsten schon Vollgas.

Löffler
Made for better

Weltklasse
regional.

Regional
hergestellt in
Österreich/
Europa

Welser
Heimstätte

WWW.WELSERHEIMSTAETTE.AT

GUT WOHNEN. BESSER
leben.

WERBUNG

75 Jahre Tour of Austria

Österreichs größte Radshow begeistert auf und neben der Straße.

Fünf Etappen, 845 Kilometer und packender Radsport: Die Jubiläumsausgabe der Tour of Austria bot spektakuläre Bergduelle, große Emotionen und einen österreichischen Gesamtsieg. Auf mehr als 11.000 Höhenmeter wurde den Profis alles abverlangt und den Fans ein Radsportfest geboten.

Triumph für Gregor Mühlberger

Für den sportlichen Höhepunkt sorgte Gregor Mühlberger. Der Niederösterreicher gewann gleich die Auftaktetappe nach Gamlitz sowie die spektakuläre Glockner-Etappe und legte damit den Grundstein für den ersten österreichischen Gesamtsieg seit Ric-

cardo Zoidl im Jahr 2013. Auf der Schlussetappe nach Wien verteidigte er das Führungstrikot souverän und krönte sich zum Sieger der 75. Tour of Austria.

Steyr erneut im Tourfieber

Ein besonderes Kapitel schrieb erneut Steyr. Bereits zum vierten Mal in Folge war die Stadt Austragungsort einer Etappe und entwickelte sich zu einem der Stimmungsmittelpunkte der Rundfahrt. Die 170,5 Kilometer lange Schleife führte über Bad Hall, Micheldorf und mehrere anspruchsvolle Bergwertungen, ehe der steile Porscheberg für die Vorentscheidung sorgte. Tausende Fans verwandelten

die Straßen in eine beeindruckende Kulisse, während die Fanzone für Tour-de-France-Flair sorgte. Auch der Kids Cup begeisterte das Publikum und machte den Radsport für die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebbar. Mit sechs World-Tour-Teams, allen österreichischen Continental-Mannschaften und zahlreichen internationalen Topfahrern bestätigte die Tour of Austria einmal mehr ihren Stellenwert im internationalen Rennkalender. Gleichzeitig zeigte sie, wie eng Spitzensport, Tourismus und regionale Begeisterung miteinander verbunden sind – eine Mischung, die Lust macht, selbst wieder aufs Rad zu steigen.



Begeisterte Stimmung treibt zu Höchstleistungen an.



Gregor Mühlberger nimmt seine Siegetrophäe vor einer unglaublichen Kulisse entgegen.

Fotos: EXPA



Beim Kids Cup messen sich die Radstars von morgen.



starlim
sterner

Fortschritt durch Begeisterung

Im Auto, im Babyschnuller oder in der Küchenschublade. Das sind nur ein paar Beispiele, wo Silikonprodukte von starlim sichtbar oder unsichtbar verbaut sind. Die hochpräzisen Werkzeuge für die notwendigen Spritzgießmaschinen werden von Formenbauer sterner hergestellt.

Bereit für deinen eigenen Fortschritt? Jetzt bewerben!



www.karriere.starlim-sterner.com



PRODUCT
LON HEXAGON
Creative Colours
Design Ben Elmecker

GOOD LIGHT STORIES

Beleuchtung von Molto Luce spielt in allen Lebens- und Arbeitsbereichen eine wunderbare Rolle. Ob charmant für beste Atmosphäre oder funktional als hilfreicher Begleiter für die zu erledigenden Aufgaben. Licht kann vieles bieten - unsere versierten Planungsspezialisten helfen dabei, die richtige Wahl zu treffen.

Inspiration & Beratung in unserem Schauraum
4600 Wels | Europastraße 45



SILVER | Top 15%
ecovadis
Sustainability Rating
FEB 2026

MOLTO LUCE®

MOLTOLUCE.COM

Mehr als ein Radrennen: Wels wird zur großen Sport- und Familienarena

Während die Profis um den Sieg sprinten, wartet auf Kinder ein buntes Programm voller Bewegung, Spiel und Rennatmosphäre.

Wer glaubt, beim Welser Innenstadtkriterium dreht sich alles ausschließlich um Höchstgeschwindigkeit und packende Zielsprints, wird überrascht sein. Denn neben den spektakulären Rennen der internationalen Radstars verwandelt sich die Welser Innenstadt am 29. Juli in eine bunte Erlebniswelt für die ganze Familie.

Ab 16.30 Uhr startet das Rahmenprogramm, das den Veranstaltungstag weit über den Spitzensport hinaus zu einem echten Sommerfest macht. Während sich die Elitefahrerinnen und -fahrer auf dem 800 Meter langen Rundkurs mit Spitzenge-

schwindigkeiten von bis zu 60 km/h packende Duelle liefern, kommen auch die jüngsten Besucherinnen und Besucher voll auf ihre Kosten. Rund 10.000 Zuschauer sorgen Jahr für Jahr für einzigartige Tour-de-France-Stimmung mitten in Wels.

Selbst in die Pedale treten

Ein Höhepunkt für den Nachwuchs ist das BOA KidsRennen, das um 16.45 Uhr gestartet wird. Hier dürfen Kinder selbst Rennluft schnuppern und erleben, wie es sich anfühlt, vor großem Publikum über den Rundkurs zu fahren. Ganz ohne Leistungsdruck stehen dabei Spaß, Bewegung und die Freude am Radfahren im Zentrum. Dazu kommen eine Hüpfburg, Kinderschminken und weitere Spielmöglichkeiten.

Besonders beliebt dürfte erneut die Action-Meile werden. Welser Sportvereine präsentieren dort ihre Sportarten an abwechslungsreichen Mitmachstationen und laden Kinder ein, Neues auszuprobieren. Ob Geschicklichkeit, Ballgefühl oder Koordination, überall darf selbst Hand angelegt werden. Wer alle Stationen erfolgreich absolviert und den Stempelpass vollständig füllt, erhält ein Los für die große Verlosung um 21 Uhr. Humskis Bikeshop bietet in der Action-Meile zudem ein kostenloses Radservice an. Weiters sorgen entlang der Rennstrecke kulinarische Angebote, Bars, Sponsorengewinnspiele und Give-



Kinder können Rennatmosphäre wie bei den Großen erleben.

Fotos: Jakob Gierlinger

aways für Festivalstimmung. Drei große Videowalls übertragen das Renn-geschehen live, sodass keine Attacke und kein Zielsprint verpasst wird.

Sportfest für alle Generationen

So entwickelt sich das Welser Innenstadtkriterium längst zu weit mehr

als einem hochkarätigen Radrennen. Es verbindet Weltklasse-Radsport mit einem abwechslungsreichen Familienprogramm und schafft eine Atmosphäre, in der Spitzensport und Mitmachen perfekt zusammenfinden. Während die Profis um jede Sekunde kämpfen, sammeln die Jüngs-

ten spielerisch erste Sporterfahrungen und begeistern sich vielleicht für den Radsport.

Damit wird das Welser Innenstadtkriterium einmal mehr zu einem Fest für alle Generationen und zu einem der stimmungsvollsten Sportevents des Sommers.



Sprint beim BOA KidsRennen



POWER IN MOTION

Dynamik, Leistungsbereitschaft und die stete Motivation immer noch besser zu werden prägen die Entwicklung des Welser Familienunternehmens Felbermayr und seine Mitarbeitenden. Diese Eigenschaften verbinden das Transport-, Hebetech-nik- und Bauunternehmen mit dem Sport. Daraus resultiert das Engagement den Sport zu fördern und Talente nachhaltig zu entwickeln – in Sport und Business.



Gemacht für echte Blasmusik Gaudi.

GEWA
GERMANY

@ gewagermany
gewagermany
gewagermany.com



WERBUNG

Hier wächst der Radsportnachwuchs heran

Der Radclub ARBÖ Wels macht mit seiner Sektion „next generation“ Kinder mit Spaß, Sicherheit und kostenlosen Testfahrten fit fürs Rad.

Der Radclub ARBÖ Wels hat mit der Sektion „next generation“ eine sportliche Heimat für junge Radsportbegeisterte geschaffen. Im Mittelpunkt stehen Bewegungsfreude, sicheres Fahrverhalten und das Miteinander in der Gruppe, nicht der Leistungsdruck.

Herzstück des Angebots ist das wöchentliche Kinderrennrad-Training samt gemeinsamer Ausfahrten für Kinder bis zum 13. Lebensjahr. Die jungen Fahrerinnen und Fahrer lernen dabei spielerisch die richtige Fahrtechnik, sicheres Kurvenfahren, Schalten sowie das Fahren in der Gruppe. Egal, ob blutige Anfänger oder schon geübte Kids: Alle sind willkommen.

Vom Mountainbike bis zum Pumptrack

Ergänzt wird das Programm durch Mountainbike-Trainings für 6- bis 11-Jährige, die Balance, Koordination und Geschicklichkeit fördern, sowie durch abwechslungsreiche Pumptrack-Einheiten. So entsteht ein breites Fundament für sicheres Radfahren und jede Menge Spaß auf zwei Rädern.

Ein besonderes Plus: Kinder mit einer Körpergröße von etwa 135 bis 170 cm können nach Absprache kostenlos Kinderrennräder testen. Auch die erste Schnupperstunde ist gratis – die perfekte Gelegenheit, unverbindlich reinschnuppern.

Highlight Bezirksmeisterschaft

Ein Höhepunkt der Saison war die erstmalige Austragung der Bezirksmeisterschaften im Radfahren für die Volksschulen der Bezirke Wels-Stadt



Radsport für Kinder mit Spaß und Perspektive

und Wels-Land, die vom Radclub Wels organisiert wurden. Insgesamt 135 Schülerinnen und Schüler aus zehn Volksschulen stellten dabei ihr Können unter Beweis.

Bereits im Vorfeld konnten die Kinder mit Hilfe von Übungsblättern zu Hause trainieren und sich optimal auf den Bewerb vorbereiten. Die Meisterschaft bestand aus einer Kombination aus Einzelzeitfahren und fünf Geschicklichkeitsstationen, wodurch sowohl Fahrtechnik als auch sicheres Verhalten am Fahrrad gefördert wurden. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur sportliche Leistungen, sondern vor allem die Verbesserung der

Fahrsicherheit sowie die Freude an der Bewegung auf zwei Rädern.

Beitrag zur Nachwuchsförderung

Dank dieses breit gefächerten Angebots leistet der Radclub ARBÖ Wels mit seiner Sektion „next generation“ einen wertvollen Beitrag zur Nachwuchsförderung in der Region. Ziel ist, Kinder nachhaltig für den Radsport zu begeistern und gleichzeitig Teamgeist, Fairness und Selbstvertrauen zu stärken.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte auf der Vereinswebsite: www.radclubwels-nextgeneration.at



Sicheres Kurvenfahren lernen

Fotos: Radclub ARBÖ Wels



Unverbindlich reinschnuppern beim Radclub ARBÖ Wels „next generation“

WERBUNG

gourmetfein
So muss das schmecken.

Der EINZIGE
Leberkäse Österreichs mit
Herkunftskennzeichnung!

Gourmetfein garantiert 100 Prozent Regionalität. Mit der einzigartigen Herkunftskennzeichnung können Sie auf allen Produktetiketten „hofgenau“ nachlesen, woher das Schweine- und Rindfleisch für die gourmetfein Produkte stammt. Gourmetfein ist der einzige Fleisch-, Wurst- und Leberkäse-Hersteller, der Ihnen die Herkunft seiner Erzeugnisse auch eidesstattlich garantiert!

Mehr Informationen finden Sie unter www.gourmetfein.com

Erhältlich bei fast allen Tankstellen von BP, SHELL, ENI, A1, SOCAR sowie wie bei Zellinger Feinkost, in Lebensmittelmärkten und vielen Gastronomiebetrieben.

„Leberkäse Finder“ App herunterladen und nachsehen, wo's den besten Leberkäse Österreichs in Ihrer Nähe gibt!

Wissen wo's herkommt!

Flottes Tempo bei der Legendenausfahrt

Österreichs Radsportlegenden stimmen sich auch heuer wieder gemeinsam auf das Welser Innenstadtkriterium ein.

Bereits am Vormittag des 27. Welser Innenstadtkriteriums treffen sich ehemalige österreichische Radsportgrößen und radbegeisterte Sponsoren zur traditionellen gemeinsamen Rennradausfahrt ab dem Hotel Hauser.

„Radlerlatein“ im Gepäck

Die rund 50 Kilometer lange Runde führt durch die Radsportregion Wels und bietet beste Gelegenheit für sportliche Kilometer, fachkundige Gespräche und das eine oder andere Stück „Radlerlatein“.

Im Vorjahr schwangen sich auf Einladung des Bad Wimsbacher Bürgermeisters Erwin Stürzlinger unter anderen René Haselbacher, Markus Eibegger, Martin Fischerlehner, Peter Pichler und der oberösterreichische Radsportpräsident Paul Resch in den Sattel. Die Ausfahrt ist seit Jahren ein fixer Bestandteil des Rahmenprogramms und verbindet sportliche Tradition mit geselligem Austausch. So wird die gemeinsame Ausfahrt einmal mehr zum stimmungsvollen Auftakt eines Tages im Zeichen des Rennsports.

VIP-TICKETS

Rennatmosphäre hautnah erleben:

- exklusiver VIP-Zugang
- beste Sicht auf Rennen, Videowall und Eventbühne
- Top-Kulinarik
- Networking auf höchstem Niveau

Das VIP-Paket ist um 100 Euro pro Person buchbar unter: www.innenstadtkriterium.at/vip-tickets



V. l.: Günter Stadlberger, Felix Großschartner und Roland Auberger

WKO Wels zieht positive Halbjahresbilanz

Mit Service und Innovation die Wirtschaft der Region stärken

Die WKO Wels blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurück. Trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen konnte die Bezirksstelle ihre Rolle als zentrale Service-, Beratungs- und Interessenvertretung der regionalen Wirtschaft einmal mehr unter Beweis stellen.

Mehr als 60 Unternehmen wurden direkt vor Ort besucht, um Anliegen aufzunehmen und gezielte Unterstützung anzubieten. Zusätzlich brachten die Vertreter der WKO Wels die Interessen der Wirtschaft in 58 Arbeitssitzungen verschiedener Gremien ein.

Starke Unterstützung für Gründer und Betriebe

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Förderung von Unternehmensgründungen. Über 250 persönliche Beratungen unterstützten angehende Unternehmerinnen und Unternehmer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit.

Auch das Veranstaltungsangebot wurde intensiv genutzt. 15 eigene Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern behandelten Themen von Zukunftstechnologien bis hin zu aktuellen Herausforderungen für Betriebe.

Große Bedeutung hatte erneut die Lehrlingsausbildung. Bei der traditionellen Lehrlingsmesse präsentierten mehr



WKO Wels-Stadt – Franz Edlbauer



WKO Wels-Land – Alexander Huber Fotos: Werkgarner

als 50 Betriebe ihre Ausbildungsangebote. Über 1.500 Schülerinnen und Schüler informierten sich über Karrierechancen in der Region.

Fachkräfte sichern und Weiterbildung stärken

Erfreulich entwickelte sich auch das WIFI Wels. Im ersten Halbjahr wurden knapp 236 Kurse durchgeführt, die von rund 2.200 Kundinnen und Kunden besucht wurden.

„Die Bilanz zeigt, wie intensiv und wirkungsvoll unsere Bezirksstelle für die Unternehmen arbeitet“, betont WKO-

Wels-Stadt-Obmann Franz Edlbauer. Auch Wels-Land-Obmann Alexander Huber unterstreicht die Bedeutung der Angebote: „Besonders Fachkräftesicherung, Lehrlingsausbildung und Unternehmensgründungen stärken nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts.“

Mit dieser positiven Halbjahresbilanz setzt die WKO Wels ihren Kurs fort, die regionale Wirtschaft aktiv zu unterstützen und die Wettbewerbsfähigkeit der Region nachhaltig zu stärken.



V. l.: Thomas Schnellinger, Peter Pichler, Paul Resch, Horst Felbermayr und Thomas Mühlbacher



Geballte Radsportpower beim Legendrennen

Fotos: Welser Innenstadtkriterium

Lesen ist Gold wert

Lesen,
mitspielen,
gewinnen!



Beim OÖNachrichten-Gewinnspiel treffen wertvolle Inhalte auf hochkarätige Gewinne.



20 x 1/10 Unze Gold Wiener Philharmoniker



2 x 1 Unze Gold Wiener Philharmoniker



nachrichten.at/sommer



Viele aufregende Rennradmomente beginnen in Wels

Die Stadt hat sich mit breit gefächerten touristischen Angeboten als beliebter Ausgangspunkt für Rennradtouren in der Region etabliert

Wels hat sich längst als attraktive Destination für Rennradfahrerinnen und -fahrer etabliert. Das traditionsreiche Innenstadtkriterium macht die Stadt weit über Österreich hinaus bekannt, doch auch abseits des Rennsgeschehens überzeugt die Messestadt mit allem, was das Rennradherz begehrt: einer zentralen Lage, verkehrsarmen Straßen und abwechslungsreichen Touren durch das Alpenvorland. Kein Wunder, dass jedes Jahr zahlreiche Profis und ambitionierte Hobbysportlerinnen und -sportler nach Wels kommen, um die Region im Sattel zu erkunden.

Mitten im Herzen der Stadt liegt mit dem Boutique Hotel Hauser eine Unterkunft, die sich ganz auf die Bedürfnisse von Rennradfahrerinnen und -fahrern eingestellt hat. Während des Welser Innenstadtkriteriums zählt das Haus zu den bevorzugten Quartieren der internationalen Radsportszene, das ganze Jahr über ist es Ausgangspunkt für Touren durch die Rennradregion.

Persönliche Routentipps

Das liegt vor allem an den Menschen hinter dem Hotel. Hoteldirektorin Sophie Schick und ihr Mann Markus Linsmaier teilen die Begeisterung ihrer Gäste, denn beide verbringen selbst viele Stunden auf dem Rennrad. Die Region kennen sie aus unzähligen eigenen Ausfahrten und geben ihre Erfahrungen gerne weiter. Persönliche Routentipps, Einkehrmöglichkeiten oder weniger bekannte Strecken gehören hier ganz selbstverständlich zum Service. Wer möchte, kann die



Im Boutique Hotel Hauser im Zentrum von Wels trifft sich die internationale Radsportszene.

Foto: Hotel Hauser

Gastgeber oder einheimische Rennradfahrer sogar auf ausgewählten Touren begleiten. Ein besonderes Erlebnis ist dabei die gemeinsame Ausfahrt nach Grünau im Almtal zur Hütte der Familie Schick, wo eine typisch oberösterreichische Jause auf die Teilnehmer wartet.

Viele Angebote wurden speziell für Rennradlerinnen und -radler entwickelt. Bereits beim Frühstück steht ein ausgewogenes Sportlerbuffet bereit, dazu gibt es einen sicheren, videoüberwachten Fahrradraum, eine kleine Werkstatt für Reparaturen, Kartenmaterial und Tourenvorschläge

sowie einen Trockenservice für die Radsportbekleidung. Selbst ein Rückholservice gehört zum Angebot, falls eine Tour einmal länger dauert als geplant. Vor der Abfahrt warten außerdem hausgemachte Müsliriegel, die Sophie Schick und Markus Linsmaier selbst backen. Gerade diese persönli-

che Betreuung macht den Unterschied. Das schätzen nicht nur die Teilnehmer des Welser Innenstadtkriteriums, sondern auch zahlreiche Hobbyfahrerinnen und -fahrer, die immer wieder zurückkehren und das Haus als ihr Lieblingsdomizil in Wels betrachten.

WERBUNG





WELS

Erlebe das Beste aus zwei Welten ...

-  Business-Hotels mit RadPLUS
-  Urbanes Flair & Shopping in der Welser Innenstadt
-  Genussvolle Kaffeepausen & vielfältige Gastronomie
-  Ausfahrt durch atemberaubende Landschaften mit idyllischen Wegen
-  Individuell zusammengestellte Routen für jedes Niveau

Jetzt dein Bike-Erlebnis buchen:



Denn Radfahren ist mehr als Sport.
Es ist Lebensfreude.

wels.at/rennrad

TOURISMUSVERBAND REGION WELS
STADTPLATZ 44 | 4600 WELS | Tel.: +43 7242 67722-22 | info@wels.at

Fotonachweis: Jens Scheibe

25 Jahre BOA® – Innovation seit einem Vierteljahrhundert

Von einer Idee aus Colorado zu einem weltweit tätigen Unternehmen für Passformlösungen im Sport und Arbeitsschutz.

Heute ist BOA® weltweit aufgestellt: Am Standort Mondsee werden die europäischen Markenpartner betreut. Gleichzeitig wird hier ebenso wie in Asien und den USA an neuen Lösungen gearbeitet. Die Entwicklungsarbeit ist auf die Anforderungen unterschiedlicher Märkte ausgerichtet. Ergänzt wird dieses Netzwerk durch das BOA® Human Performance Fit Lab in Denver. Dort werden Passform und Leistungsfähigkeit seit 2017 unter realitätsnahen Bedingungen wissenschaftlich untersucht und messbar gemacht.

Mittlerweile unterstützt das BOA® Fit System Millionen von Nutzerinnen und Nutzer. Athletinnen und Athleten mit BOA® haben bereits mehr als 100 olympische Medaillen gewonnen, bei der Tour de France vertrauen knapp 80 % der Teilnehmenden darauf. Erkenntnisse aus umfangreichen Tests im Radsport zeigen, dass die präzise Passform die Kraft

effizienter auf das Pedal überträgt und die Beschleunigung verbessert. Dieser Effekt kann einen größeren Einfluss auf die Gesamtleistung haben als aerodynamische Unterschiede bei Schuhen – ein Vorteil, der sich über die gesamte Renndistanz summiert.

Von der Weltspitze bis zum Nachwuchs

Wenn die Weltspitze auf BOA® setzt, beginnt das Engagement des Unternehmens dennoch nicht erst im Profisport. Seit vielen Jahren fördert es auch den Radsportnachwuchs – unter anderem mit dem BOA® Kids Cup. Mit dem Saisonfinale am 17. Juni im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Marchtrenk ging die diesjährige Rennserie erfolgreich zu Ende. Junge Radbegeisterte der Klassen U9 bis U17 sammelten Wettkampferfahrung und wurden in der Gesamtwertung ausgezeichnet. Im Herbst



Nachwuchsförderung ist für BOA® Geschäftsführer Alois Badegruber gelebtes Engagement Foto:

Foto: BOA®



Performance auf höchstem Niveau – BOA® nimmt das Feedback der Athletinnen und Athleten sehr ernst. Foto: Pohlmann

folgen mit dem BOA®-Sommercup by RC Ovilava am 2. und 9. September sowie dem BOA®-Jugendstraßenrennen am 20. September weitere Gelegenheiten, Rennpraxis zu sammeln.

Präzision über den Schuh hinaus

Mit seinen Passformlösungen für Schuhe hat sich BOA® international

etabliert. Zum 25-jährigen Jubiläum bringt das Unternehmen mit einer neuen Drehverschluss-Plattform eine Weiterentwicklung für Helme auf den Markt. Das System ermöglicht eine präzise Anpassung – auch während der Fahrt. Im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen lässt sich die Passform deutlich feiner einstellen. Eine gleichmäßigere Druckver-

teilung reduziert Druckspitzen, während das Seilsystem und die neue Konstruktion für besseren Halt und mehr Stabilität sorgen. So passt sich der Helm unterschiedlichen Kopfformen noch individueller an. Auch beim Material wurde auf Nachhaltigkeit geachtet: Die neue Plattform besteht zu 36 Prozent aus recycelten Materialien.

**DIALED IN.
PRECISION FIT.**

BOA® FS2 – DYNAMIC360™

Das BOA® Fit System mit FS2 – Dynamic360™ sorgt für eine in beide Richtungen fein einstellbare, präzise Passform mit verbesserter Verbindung und weniger Druckstellen.

#GetDialedIn
BOAFIT.COM

**THE BOA®
LIFETIME
GUARANTEE**

Das BOA® Fit System verfügt über eine Garantie für die Lebensdauer des Produkts, in das es integriert ist.

BIS ZU
6%

STÄRKERER HALT*

Die Yoke Ladder ermöglicht eine individuelle Yoke-Positionierung mit 11 vertikalen Verstellpunkten im Abstand von 4 mm – für eine sichere, individuelle Passform am Kopf.

BIS ZU
40%

FEINERE EINSTELLBARKEIT*

Den Drehverschluss einfach im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Passform in besonders feinen Schritten (< 1 mm) präzise festzuziehen oder zu lockern.

*Im Vergleich zu herkömmlichen Helm Fit Systemen.